

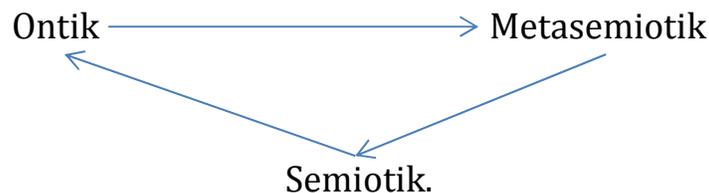
**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Ontik, Semiotik und Metasemiotik I**

1. Wie bekannt, wurde in Toth (2012) sowie in Vorgänger- und Nachfolgerarbeiten der Semiotik als Zeichentheorie eine Ontik als Objekttheorie an die Seite gestellt, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, die bislang mehr als vage Transformation der Metaobjektivation (vgl. Bense 1967, S. 9), d.h. der auch als thetische Einführung bekannten Abbildung von Objekten auf Zeichen, sowohl formal als auch inhaltlich definieren zu können. Wie es sich kürzlich gezeigt hat (vgl. z.B. Toth 2014a, b), ist allerdings die Abbildung der Ontik auf die Semiotik weder einfach noch linear, denn man kann zeigen, daß direkte Abbildungen von der Ontik auf die Metasemiotik vorkommen, welche die als dazwischen liegend angenommene Ebene der Semiotik quasi überspringen. Neben dem herkömmlichen Abbildungsmodell

Ontik → Semiotik → Metasemiotik

muß also mindestens noch mit dem folgenden Abbildungsmodell gerechnet werden



Da es sich in unseren Arbeiten immer stärker herausgestellt hat, daß die objekttheoretische Teiltheorie der Lagerrelationen in ähnlicher Weise die Kerntheorie der Ontik darstellt wie die zeichentheoretische Teiltheorie der Objektbezüge die Kerntheorie der Semiotik darstellt (insofern sie die Relationen zwischen den Zeichen und den von ihnen bezeichneten Objekten untersucht), beschränken wir uns im folgenden auf die Abbildungen zwischen den ontischen Lagerrelationen und ihren semiotischen sowie metasemiotischen Repräsentationen.

## 2.1. Adessivität

### 2.1.1. Ontische Adessivität



Dienerstr. 15, 8004 Zürich

### 2.1.2. Metasemiotische Adessivität

Partitiva wie z.B. Ecke, Seite, Kante, Rand, Grenze, Berg, Hügel, Gipfel, Wipfel, Ast, Zweig, Blatt, Stamm, Krone, Turm, Giebel, Erker, Risalit, Dach, Anbau, Vorband, Einbau (vgl. Leisi 1953, S. 33 ff.).

### 2.1.3. Semiotische Adessivität

Ontische und metasemiotische adessive Relationen werden semiotisch durch den indexikalischen Objektbezug (2.2) repräsentiert, da adessive Objekte durch ihre Adessivität einen Teil ihrer "Selbständigkeit" (Leisi 1953, S. 33) aufgeben und also in nexaler Relation zu anderen Objekten stehen, wie etwa in unserem Beispiel, wo der Kücheneinbau mit der Wand zusammentrifft und also nicht, wie im folgenden Beispiel, von vier Seiten her zugänglich ist.

## 2.2. Inessivität

### 2.2.1. Ontische Inessivität



Zwinglstr. o.N., 8004 Zürich

### 2.2.2. Metasemiotische Inessivität

Individuativa wie z.B. Kiesel, (ein) Stein, Fels, Würfel, Ring, Reif, Kugel, Klumpen, Brocken, Klotz, Scholle, Ballen, Scheibe, Zapfen, Tisch, Stuhl, Sessel, Bett, Kissen, Decke, Lampe, Tür, Fenster (vgl. Leisi 1953, S. 26 ff.).

### 2.2.3. Semiotische Inessivität

Ontische und metasemiotische inessive Relationen werden semiotisch durch den indexikalischen Objektbezug (2.1) repräsentiert, da man Objekte als Systeme betrachten dann, die verkleinerte selbstähnliche Kopien der Räume darstellen, in die sie eingebettet sind. Am deutlichsten wird dies bei Objekten wie Kisten, Truhen und Einbauschränken, welche selber Einbettungen erlauben.

## 2.3. Exessivität

### 2.3.1. Ontische Exessivität



Fürstensteinerstr. 85, 4053 Basel

### 2.3.2. Metasemiotische Exessivität

Privativa wie z.B. Raum, Öffnung, Gasse, Zimmer, Tal, Schlucht, Kluft, Graben, Grube, Grab, Loch, Tunnel, Schacht, Stollen, Luke, Delle, Spalte, Kerbe, Sprung, Schlitz, Riß, Ritze (vgl. Leisi 1953, S. 37 ff.).

### 2.3.3. Semiotische Exessivität

Für die semiotische Repräsentation ontischer und metasemiotischer exessiver Relationen verbleibt demnach der symbolische Objektbezug (2.3). Exessive Objekte sind weder unselbständig wie adessive noch verkleinerte Kopien der sie einbettenden Räume wie inessive, sondern sie sind relativ zu ihren benachbarten Räumen detachiert, was man am besten bei Erkern, Balkonen, Veranden und Terrassen sehen kann, welche sozusagen einen für den Grundriß der Systeme nicht vorgesehenen Teil der Umgebung unter Überschreitung der Grenzen zwischen Innen und Außen der Systeme für sich requirieren.

## Literatur

Bense, Max, Semiotik. Baden-Baden 1967

Leisi, Ernst, Der Wortinhalt. Heidelberg 1953

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, "Paressive" Lagerrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, BEI- und NEBEN-Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

21.2.2013